

Viktor Trawnik

† Juli 1884; * 19. Mai 1965

Pfarrer in Angermünde 1920-1938

1913 (21. Jun.) Priesterweihe, Utraquist (d. h. polnisch sprechend) und II. Kaplan in Glogau, 1914 III. Kaplan bei Herz Jesu in Berlin, 1915 in Köpenick, 1920 Kuratus in Angermünde, 1923 Pfarrer ebenda und zugleich Militärseelsorger, 1927 Pfarrer bei St. Clara in Berlin-Neukölln, 1931 Actuarius Circuli, 1944 Erzpriester, 1945 Geistlicher Rat, 1957 Beurlaubung, 1958 im Ruhestand.

Quellen:

Handbuch des Bistums Breslau und seines Delegatur-Bezirks für das Jahr 1914, Breslau 1914, S. 42.

Handbuch des Bistums Breslau und seines Delegatur-Bezirks für das Jahr 1915, Breslau 1915, S. 108.

Handbuch des Bistums Breslau und seines Delegatur-Bezirks für das Jahr 1916, Breslau 1916, S. 115.

Handbuch des Bistums Breslau und seines Delegaturbezirks für das Jahr 1921, Breslau 1921, S. 117.

Handbuch des Bistums Breslau und seines Delegaturbezirks für das Jahr 1925, Breslau 1925, S. 110.

Handbuch des Bistums Breslau und seines Delegaturbezirks für das Jahr 1929, Breslau 1929, S. 127.

Schematismus der Geistlichkeit im Bistum Berlin für das Jahr 1932, Berlin 1932, S. XIX.

Schematismus des Bistums Berlin für das Jahr 1933, Berlin 1933, S. 37.

Schematismus des Bistums Berlin für das Jahr 1947, Berlin 1947, S. 19.

Schematismus des Bistums Berlin für das Jahr 1963, Berlin 1963, S. 127.

Schematismus des Bistums Berlin für das Jahr 1967, Berlin 1967, S. 181.

Empfohlene Zitierweise:

Viktor Trawnik, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 2840, URL: www.pacelli-edition.de/Biographie/2840. Letzter Zugriff am: 04.05.2024.